

Handlungsangebot I:

Paket "Wahlkampf Aufmischen" Essen retten - Essen verschenken

Was als Idee angefangen hat, wurde durch die Hilfe von vielen tollen und mutigen Menschen tatsächlich wahr: Man kann die Stimme der Letzten Generation bei der Europaparlamentswahl am 9. Juni wählen und damit den Widerstand ins Parlament!

Mini Wissen zu EU Parlamente aufmischen!

Wer wir im Parlament sein werden: der längst überfällige Feuealarm!

Was wir fordern:

- Ehrliches Benennen der **Katastrophensituation**
- Stärkung und Veränderung der Demokratie durch **Gesellschaftsräte**
- schnellstmöglicher **Ausstieg aus Öl, Gas und Kohle**
- weltweite **soziale Gerechtigkeit**

Die Idee der Aufmisch Pakete:

Wir sind der Feuealarm! Wir wollen Widerstand ins Parlament bringen! Das heißt natürlich, aber auch der normale "Wahlkrampf" kommt für uns nicht in Frage - wir mischen den Wahlkampf auf!

Wir wollen über Inhalte sprechen und sichtbar machen, dass man uns Wählen kann. Das heißt, wir wollen widerständig zeigen, dass wir da sind!

Die Aufmischpakete sollen euch Ideen geben, was ihr widerständiges machen könnt, um den Wahlkampf aufzumischen. Natürlich sind auch eigene Ideen sehr willkommen :)

Essen retten - Essen verschenken

Grundidee:

Wir wollen auf die Lebensmittelverschwendung aufmerksam machen und gleichzeitig ins Gespräch kommen - denn wer verschmäht schon geschenktes Essen?

Die Idee ist, bei Supermärkten Containern zu gehen und das gerettete Essen an einem öffentlichen Platz zu verteilen. Dabei wollen wir mit Menschen in Kontakt kommen über das Thema Lebensmittelverschwendung, die Klimakrise und die Ohnmacht der Parlamente

sprechen. Und wir können erwähnen, dass die Stimme der Letzten Generation jetzt auf der EU - Wahlliste steht und man uns ins Parlament wählen kann!

Ihr wollt dieses Paket aufmachen? So geht's:

1. Tag und Ort und Uhrzeit auswählen, an dem ihr das machen wollt. Dabei solltet ihr darauf achten, dass Menschen auch was davon mitbekommen und gut vor euch stehen bleiben können (also auch Platz für Gespräche ist)
2. Am Abend/Nacht davor gemeinsam Containern gehen. Fragt herum, ob in eurer WiG/Umkreis schon Menschen damit vertraut sind (Infos über lokale Supermärkte, gute Uhrzeiten), bildet Gruppen die gemeinsam gehen und ladet auch Menschen aus der WiG ein, die damit noch nicht viel Kontakt hatten - **Containern ist ein Akt des Widerstands gegen Lebensmittelverschwendung!** Ladet Menschen dazu ein!
3. Organisiert für den Tag etwas wo ihr die Lebensmittel auch sichtbar machen könnt (Tisch, Kisten, etc)
4. Macht eure Aktion sichtbar (Mit einem Schild, Kreide auf dem Boden, etc) und macht klar - dass ist Containertes Essen, seid gerne Kreativ!
5. Kommt mit Menschen ins Gespräch!
6. Macht gerne Fotos davon und teilt es auf eurem lokalen Social Media Kanal!

Alles rund ums Containern

Was ist Containern?

Containern ist das Herausholen und Mitnehmen von noch genießbaren Lebensmitteln aus Mülltonnen von Supermärkten.

Warum Containern?

Unser Wahlkampf soll nicht normal sein, sondern widerständig! Containern soll ein einfacher Einstieg dazu sein. Zudem ist die Lebensmittelverschwendung in Deutschland enorm! Noch genießbare Lebensmittel werden einfach weggeschmissen, statt verteilt zu werden - das versteht doch keiner?! Darüber kommt man leicht mit Menschen in Kontakt und kann mit ihnen über Werte, die Klimakrise und das wir das Parlament aufmischen wollen sprechen.

Was beim Containern zu beachten ist:

Containern wird in Deutschland noch strafrechtlich verfolgt, das heißt, wer beim Containern erwischt wird, kann eine Anzeige wegen Diebstahls erhalten. Allerdings werden solche Verfahren oftmals fallen gelassen. Trotzdem ist es wichtig, sich dessen bewusst zu sein und Menschen, die zum ersten Mal dabei sind, aufzuklären. Auch hier gilt natürlich - ihr seid nicht alleine!

Alles rund um die Gespräche mit Pasanti

Fakten zur Lebensmittelverschwendung:

- Jedes Jahr werden Millionen Tonnen an noch genießbaren Lebensmitteln weggeschmissen.
- Ein Gesetz, das Supermärkten das Wegschmeißen von genießbaren Lebensmitteln verbietet und zum Verteilen verpflichtet, gibt es in Deutschland nicht
- Seit 2016 gibt es ein solches Gesetz in Frankreich und messbar mehr Essen steht deshalb sozialen Küchen und Tafeln zur Verfügung
- Im Januar 2022 sind Menschen der Letzten Generation Containern gegangen und haben sich selbst angezeigt um ein Essenretten-Gesetz zu fordern